



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

Friedrich Bär, Bindlach/Dörflas Tel. 09208-57145
Anette Benelli, Haag/Obernschreez Tel. 09201-79462
Petra Ernst, Bayreuth Tel. 0921-47542
Jakob Fischer, Gößweinsteinstel. 0175-1534301
Pfr. Simon Froben, Bayreuth Tel. 0921-4600407
Ulrike Luitz, Creußen/Hagenohel. 09209-16174
Charlotte Rohland, Bayreuth Tel. 0921-64803
Isabell Schuierer, Bayreuth Tel. 0179-1342624
Philipp Wichter, Bayreuth Tel. 0921-90059486

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben
Diensthandy-Nummer: 0151-12742481
Gemeindesekretärin: Gabi Habermann
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070
Fax: 0921 - 513781 Email NEU: gabi.habermann@reformiert.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen
Dienstag und Mittwoch von 8 bis 14 Uhr und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Homepage: www.reformiert-bayreuth.de
Konto der Ev.-ref. Gemeinde
Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48
BIC: GENODEF1H01

KIRCHNER

Jens Gillsch, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921- 5071509

Integrativer KINDERGARTEN

Leiterin: Sylvia Jahn
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938
Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de
Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief September / Oktober 2023



Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Mitte Oktober kommt die Synode der süddeutschen Reformierten in Erlangen zusammen. Es ist die letzte Tagung dieser Legislaturperiode. Fast sechs Jahre ist die Synode nun zusammen, im Frühjahr wird sie mit den Gemeindewahlen neu zusammengesetzt. Ein Rückblick ist angesagt. Ich halte dabei erstaunt inne: Als 2018 die neu gewählten Presbyterien und auch die Synode das erste Mal tagten, war die Welt noch eine andere: Im Sommer 2018 begann Greta Thunberg gerade ihren Schulstreik, Corona war unbekannt und auch den Einmarsch Russlands in Teilen der Ukraine 2014 hatte bis dahin noch kaum jemand wahrgenommen. Inzwischen sind die Folgen von Russlands völkerrechtswidrigem Angriffskrieg bis hin zu Energiekrise und Inflation in ganz Europa deutlich spürbar.

Auch kirchlich hat sich in den letzten Jahren sehr viel verändert. Es gibt keinen Alltag mehr, von dem wir erwarten dürfen, dass er sich einfach so fortsetzt. Die Coronazeit auf der einen und die konfessionsübergreifend dramatisch hohen Austrittszahlen auf der anderen Seite fordern dazu heraus, Kirche und Gemeinde von Grund auf neu zu denken. Aber wie genau soll das gehen? Woher sollen die Kräfte kommen? Das Leben im Krisenmodus ist auf Dauer kaum zu ertragen.

Für die Menschen, von denen die Bibel erzählt, sind gerade Krisen vielfach zum Umkehrpunkt geworden. Die Erfahrung, das Leben nicht in eigenen Händen und aus eigenen Kräften tragen zu können, hat den menschlichen Blick geweitet und auf einmal war da ein Gegenüber: *"Du bist ein Gott, der mich sieht!"* sind die Worte der misshandelten Sklavin Hagar in der Wüste, bevor sie mit neuer Perspektive in ihr Leben zurückkehren kann. Hagar ist nur eines von vielen Beispielen. Die Bibel ist ein Buch der Umkehrgeschichten von Menschen, für die es aus verschiedensten Gründen kein "Weiter so!" mehr geben kann.

Und wir? Und ich?

Wir leben in einer sehr bewegten und vielfach bedrängenden Zeit. Und wer hätte dazu nicht auch noch ein eigenes kleineres oder größeres Päckchen zu tragen? Ich bin dankbar für die Gemeinde als einen Ort, an dem es nicht um Alternativlosigkeiten, sondern um Umkehrmöglichkeiten geht. Ich bin dankbar für die Menschen, die in unserer oder auch in anderen Gemeinden zusammenkommen, die Heimat finden und Heimat geben, die Hoffungskräfte sammeln und Zuversicht teilen. Die Zuversicht vor allem, dass Gott ein Gott ist, "der uns sieht". Als Gemeinde und als Menschen inmitten einer herausfordernden Zeit. In diesem Sinne: "Auf zur Umkehr!", wo immer uns der Weg auch hinführen mag.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen (oder -hören),

Ihr

Simon Froben

Herbstsynode

Vom **19.-21. Oktober** findet in **Erlangen** die Synode des Synodalverbands XI / Ev.-ref. Kirche in Bayern statt. Die Bayreuther Gemeinde wird durch Charlotte Rohland, Jakob Fischer und Simon Froben vertreten sein.

Als Schwerpunktthema beschäftigt sich die Synode am Freitagvormittag mit der Frage: "Wie bekommen wir wieder junge Menschen (also die unter 60 😊) in die Kirche?"

Die Synode tagt öffentlich, Sie sind herzlich willkommen.

GEBURTSTAGE



Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.



Das nächste **Geburtstagskaffeetrinken** findet für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag **10. November** und **am 23. Februar 2023 jeweils um 15 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt!

Die Einladungen hierfür wurden und werden verschickt.

Aus dem Kirchenbuch.....

Getauft wurden



am 23. Juli: Emil Evers aus Nürnberg (4. Mose 6,24-26)

am 30. Juli: Nele Mainka aus Erlangen (Josua 1,9)

Der Gemeinde beigetreten ist

Sigrid Ort aus Bayreuth



Kurz vor Redaktionsschluss

Der Förderverein des Kindergartens plant für Freitag, den 1. Dezember, 16 Uhr einen **Adventsbasar** im Gemeindegarten. Der Termin steht noch nicht endgültig fest - bitte achten Sie gleich nach Erscheinen auf den nächsten Gemeindebrief!

RÜCKBLICK

Auf reformiert-bayreuth.de/blog zeigen wir Bilder und Kurzberichte aus dem Gemeindeleben. Hier eine Auswahl der letzten Wochen:

Kanutour

9. September 2023 Die Familien der Konfirmandinnen haben sich diesen Jahres noch einmal zur Kanutour auf der Wiesent getroffen. Bei super Wetter konnte sich die Gruppe auf sieben Booten gemächlich treiben lassen oder kräftig paddeln. Zum Abschluss des gelungenen Tages gab es noch eine unterhaltsame Einkehr in Breitenlesau.



Netze voller Fische

10. September 2023 Mit Liedern und der Geschichte von Jesus, der den Fischern Petrus und Andreas rät, nach einer erfolglosen Nacht noch einmal mitten am Tag fischen zu gehen begann der erste Kindergottesdienst nach den Sommerferien. Zuerst dachten Petrus und Andreas „Der spinnt doch! In der Mittags-sonne sind die Fische tief unten im dunklen kühlen See.“ Doch dann wurden ihre Netze voll und voller. So haben sie angefangen, an Jesus zu glauben und sind mit ihm gegangen. Beim Zusammensein nach dem Basteln gab es noch leckere Waffeln, Kaffee und viel Spielzeit für die Kinder. Ein herrlicher Spätsommersonntag!



Jazz im Gemeindegarten

1. Juli 2023 Die Bayreuther Band Blue Jam Connection und viele Eltern und Mitarbeitende des Kindergartens sorgten für einen richtig schönen, und gut besuchten, Abend. Freuen konnte sich auch der neu gegründete Förderverein des Integrativen Kindergartens e.V.: Der Erlös aus Tombola und Verpflegung ist die erste größere Einnahme für den Verein.

Flyer und Beitrittsanträge für den Förderverein liegen im Kindergarten und in der Gemeinde aus.



Aus dem Presbyterium

Am **19. November** findet im Anschluss an den Gottesdienst unsere **Gemeindeversammlung** statt.

Tagesordnung: - Bericht aus dem Presbyterium
- Jahresrechnung 2022
- Nachtragshaushalt 2023
- Haushalt 2024
- Aussprache, Sonstiges



Jahresrechnung und Prüfbericht 2022 sowie der Nachtragshaushalt 2023 und der Haushalt 2024 liegen im November im Gemeindebüro zur Einsicht aus. Anträge an die Gemeindeversammlung sind bitte bis spätestens 29. Oktober beim Presbyterium einzureichen.

Gemeindewahlen im Frühjahr

Am 10. März 2024 finden die Gemeindewahlen in den Gemeinden unserer reformierten Landeskirche statt. In unserer Gemeinde werden turnusgemäß vier Presbyterinnen und Presbyter neu zu wählen sein. Ab Mitte November liegen Vorschlagslisten aus, in denen Sie als Gemeindeglieder um Ihre Vorschläge gebeten sind.

Es hat sich gelohnt!

Durch die Absenkung der Raumtemperatur und weitere Sparmaßnahmen im letzten Winter konnten wir den Gasverbrauch der Gemeinde um rund 40 % reduzieren. Trotz der gestiegenen Kosten hat die Gemeinde sogar Geld gespart. Viel mehr noch freut uns, dass wir damit einen Beitrag für eine bessere Ressourcen- und Klimabilanz leisten konnten.

Prävention

Am Freitag, den 27. Oktober ab 16 Uhr wird eine Informationsveranstaltung zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Nürnberger St. Martha-Kirche stattfinden. Die Beauftragte der Landeskirche, Manuela Feldmann, wird eine Einführung zum Erstellen eines gemeindlichen Schutzkonzeptes geben. Für unsere Gemeinde suchen wir noch nach Menschen, denen das Thema am Herzen liegt und die sich am Erstellen eines Konzeptes beteiligen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Ulrike Luitz (09209 - 16174).

Sunday evening church

Auch in diesem Jahr gibt es an den vier Sonntagen vor Heiligabend wieder die ökumenische „sunday evening church“.

Der erste Sonntag findet bereits am **26. November um 19.30 Uhr** im Irish Pub „Dubliner“ Wittelsbacher Ring/Ecke Erlanger Str. statt. Ob sie einfach nur gemütlich in die Kneipe gehen und ein wenig mithören wollen oder Kirche einmal anders miterleben wollen - Sie sind herzlich willkommen! Weitere Infos und Flyer liegen rechtzeitig aus.

Gesprächskreis



Offene Gesprächsabende „Und was glaubst Du?“

Die offene Gesprächsrunde startet am Montag, den 9. Oktober um 19 (!) Uhr mit einem Besuch des Kunstmuseums. Die Ausstellung „Architektur-Utopien“ von Werner Hablik lässt uns weiterfragen nach dem, was auch gesellschaftlich erträumt und gewünscht, möglich und umsetzbar ist... Utopien eben. Treffpunkt ist am Eingang zum Kunstmuseum in der Brautgasse (falls die Tür verschlossen ist bitte klingeln).

Am Montag, den 27. November geht es um 20 Uhr in der Gemeinde einmal mehr um die Frage: Was können wir eigentlich bekennen? Ausgangspunkt ist das Glaubensbekenntnis einer Jugendlichen zu ihrer Konfirmation.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Frauen - Frühstück

E
I
N
L
A
D
U
N
G

Herzliche Einladung an interessierte Frauen zum **Frühstück für Frauen** am Samstag, 9. Dezember von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in unser Gemeindehaus.

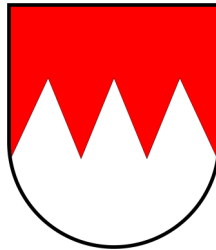
Thema: musikalisches Adventfrühstück

Anmeldung erforderlich
im Gemeindebüro oder bei Petra Ernst.

Weitere Ansprechpersonen sind Isabell Schuierer, Annette Eisenstein und Elke von Uslar.

reformiert in Franken

Jede der fränkischen Gemeinden organisiert bisher ihre Konfirmandenarbeit selbstständig. Einzig auf Freizeiten überschneiden sich die Gruppen gelegentlich. Derzeit arbeiten die Gemeinden die Idee aus, die Konfirmandenarbeit grundsätzlich besser untereinander zu vernetzen und mehr gemeinsame Schnittpunkte zu finden. Neben den Treffen je vor Ort sind gemeinsame überregionale Konfirmandentage in den verschiedenen Gemeinden und gemeinsame Veranstaltungen (z.B. Ausflüge) angedacht. Die meist kleinen Konfirmandengruppen können zusammengeführt werden, die Jugendlichen lernen sich untereinander und Nachbargemeinden besser kennen.



Kinderkirche und Kinderfreizeit

Wir freuen uns, dass wir seit Anfang des Jahres wieder eine so lebendige Kinderkirche haben! Singen, Malen, Basteln, Spielen und natürlich immer auch eine Geschichte zum Hören, zum Mitmachen oder zum Mitdenken. Ihr seid - gerne auch mit Euren Eltern - alle herzlich eingeladen! Nächste Termine für die Kinderkirche sind am 8. und 29. Oktober, jeweils um 11.30 Uhr.

Vom 10.-12. November fahren wir zur Familienfreizeit nach Oberwaiz. Eigentlich sollte hier mit einer kleinen Ausschreibung „geworben“ werden, tatsächlich ist die Freizeit aber inzwischen schon ausgebucht. Das ist schön und schade zugleich. Für Interessierte gibt es eine Nachrückerliste 😊, ggf. bitte melden.

Einladung zum Tischtheater: Es klopft bei Wanja in der Nacht



In einer eisigen Winternacht pochen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür und begehren Einlass. Weil der Schneesturm so fürchterlich tobt, schwören sie, einander nichts zuleide zu tun. Wanja fragt sich: „Werden sich alle Tiere daran halten?“

Die Geschichte wird zeigen, ob die Not ein friedliches Miteinander möglich machen kann. Die Autoren [Tilde Michels](#) und [Reinhard Michl](#) erhielt 1986 einen Friedenspreis für ihr Buch.

Geeignet für Kinder ab ca. 2 Jahren bis einschl. Grundschulalter.

Referenten: Team des Integrativen Montessori-Kindergartens

Ort: Integrativer Montessori - Kindergarten, Erlanger Str. 29, Bayreuth

Termin: **Donnerstag, 23. November**

Gebühr: 3,00€ Erwachsene, 2,00€ Kinder im Kindergarten zu entrichten

Zeit: **15 bis ca. 16.30 Uhr**, Zeit für Parkplatzsuche berücksichtigen

Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter 0921/57938 oder info@integrativer-kiga-bayreuth.de

Im Anschluss gibt es ein Bastelangebot für die Kinder und eine kleine Stärkung für alle.

Leuenberger Konkordie

Am 16. März 1973 verabschiedeten lutherische, reformierte und unierte Theologen im schweizerischen Leuenberg einstimmig ein Dokument, das die nahezu fünf Jahrhunderte lange Spaltung zwischen den reformatorischen Konfessionen beenden sollte.

Mit dieser Konkordie, die am 1. Oktober 1974 in Kraft trat, sicherten sich die Unterzeichnenden wechselseitig die volle Kirchengemeinschaft zu: die gegenseitige Anerkennung der Sakramente, der Ämter und der rechtmäßigen evangelischen Verkündigung.

Was uns heute selbstverständlich erscheint, wurde erst durch die Leuenberger Konkordie verbindlich vereinbart: Dass z.B. reformierte Pfarrer*innen in einer lutherischen Kirche oder lutherische Pfarrer*innen in unserer Kirche Gottesdienste, Taufen und Abendmahl feiern bzw. vollziehen dürfen.

Zu den Gründungsmitgliedern zählt außerdem die methodistische Kirche. Die Konkordie haben inzwischen 107 Kirchen aus nahezu allen europäischen und einigen südamerikanischen Ländern anerkannt - sie bilden die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) mit geschätzten 50 Millionen Mitgliedern, darunter auch vorreformatorische Kirche wie Waldenser und Böhmisches Brüder. Das jüngste Mitglied wurde im September 2022 die Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in der Ukraine.

Geschichtlich steht die Vereinbarung vor dem Hintergrund der innerprotestantischen Gespräche nach der Barmer Theologischen Erklärung und dem Kirchenkampf während der nationalsozialistischen Diktatur.



Versöhnter Abschied

In diesem Sommer wurde Pfrn. Brigitte Häusler in unserer Kirche aus ihrem Dienst für die Telefonseelsorge in den Ruhestand verabschiedet.

Am **Mittwoch, den 8. November um 19 Uhr** kehrt sie noch einmal zurück und widmet sich einem Lebensthema: „Versöhnter Abschied“ ist der Wunsch, etwas oft Betrübnliches in eine gute Form zu bringen. Wir verabschieden uns am laufenden Band in unserem Leben: in jeder neuen Wachstums- und Lebensphase, jeden Tag von unseren alten Zellen, und am Ende von unserem gesamten Leben. Viele Abschiede gehen automatisch und unbewusst vor sich, andere müssen bewusst wahrgenommen und gestaltet werden.

Inspiziert von einem Vortrag der Referentin und deren Impulsen blicken die Teilnehmenden auf besondere Abschiede in ihrem Leben: Abschiede von Beziehungen, bei Arbeits- oder Ortswechsel, auch von Überzeugungen. Alle diese Abschiede tragen eine Chance für persönliches Wachstum in sich. Gemeinsam mit Brigitte Häusler gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie ein gewollter oder ungewollter Abschied so gestaltet werden kann, dass Vergangenes gewürdigt bleibt und eine gute Zukunft möglich wird. Und manchmal kann es auch geschehen, dass kein versöhnter Abschied gelingt - auch das wird an diesem Abend thematisiert.

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk, der Eintritt ist frei.

Einzelne wie ein Baum. Brüderlich wie ein Wald.

Harfenmusik - Impulse - Poesie

am Donnerstag, 16.11. um 19.00 Uhr in unserer Kirche

„Leben wie ein Baum, einzeln und frei // doch brüderlich wie ein Wald, // das ist unsere Sehnsucht.“

Die Worte des türkischen Dichters und Dramatikers Nâzım Hikmet intonieren auf ihre Weise das Thema dieser Konzertlesung: Es geht um den Wert des Alleinseins ebenso wie um den Reichtum des Miteinanders. Es geht um Sehnsucht und Schmerz, die einen Menschen ergreifen können, wenn er eines von beiden vermisst. Es geht um Momente der Nähe: zu sich selbst, zu anderen. Und zu Gott.

Der Abend lädt ein, sich berühren zu lassen - von Texten, die unter die Haut gehen, und von wunderbarer Musik: Zu Gast ist Silke Aichhorn, eine der gefragtesten Harfenistinnen Europas.

Referentinnen: Silke Aichhorn (Harfenistin); Jutta Geyrhalter und Dr. Angela Hager (EBW-Studienleiterinnen)

Mitveranstalter: Evang. Bildungswerk; Psychosoziale Krebsberatungs-Stelle der Bayer. Krebsgesellschaft e.V.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht!

TERMINE Oktober 2023

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir um 11 Uhr unser **Erntedankfest mit Abendmahl** in der schönen Scheune in Oberwaiz.



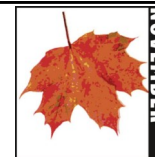
Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemütlich zusammen sein und gemeinsam zu Mittag essen. Für das Büffet freuen wir uns über Ihren Beitrag.

Für Fahrgelegenheiten fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach.

02	Mo	15 Uhr Minigruppe
03	Di	18.30 Uhr Männergruppe
04	Mi	
05	Do	
06	Fr	
07	Sa	
08	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben; 11.30 Uhr Kinderkirche
09	Mo	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
10	Di	
11	Mi	
12	Do	19 Uhr Presbyteriumssitzung
13	Fr	
14	Sa	
15	So	10 Uhr Gottesdienst; Prediger i.E. Leo Deisenhofer
16	Mo	15 Uhr Minigruppe
17	Di	
18	Mi	
19	Do	bis Samstag: Herbstsynode in Erlangen (s. Text)
20	Fr	
21	Sa	
22	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Dr. Angela Hager
23	Mo	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Filmgesprächsabend: „Paula - Mein Leben soll ein Fest sein“
24	Di	18.30 Uhr Männergruppe
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Froben; 11.30 Uhr Kinderkirche
30	Mo	
31	Di	Reformationstag



TERMINE NOVEMBER 2023



01	Mi	
02	Do	
03	Fr	
04	Sa	
05	So	10 Uhr Gottesdienst; Prediger i.E. Leo Deisenhofer; Anschl. KirchenkaffeePlus
06	Mo	15 Uhr Minigruppe; bis Freitag Kleidersammlung (s. Handzettel)
07	Di	
08	Mi	19 Uhr „Versöhnter Abschied“ (s. Text)
09	Do	
10	Fr	15 Uhr Geburtstagskaffeetrinken; bis Sonntag Familienfreizeit in Oberwaiz (s. Text)
11	Sa	
12	So	10 Uhr Gottesdienst; Prediger i.E. Leo Deisenhofer
13	Mo	15 Uhr Minigruppe
14	Di	18.30 Uhr Männergruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung
15	Mi	
16	Do	19 Uhr „Harfenmusik - Impulse - Poesie“ (s. Text)
17	Fr	
18	Sa	
19	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben; Anschl. Gemeindeversammlung (s. Text)
20	Mo	15 Uhr Minigruppe
21	Di	18.15 Uhr Gemeindebriefausschuss
22	Mi	
23	Do	15 Uhr Tischtheater im Kindergarten (s. Text)
24	Fr	
25	Sa	
26	So	10 Uhr Gottesdienst; Prädikant Dr. Jürgen Wolff; 16.30 Uhr Sunday evening church (s. Text)
27	Mo	15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
28	Di	11 Uhr Gemeindebriefalten
29	Mi	
30	Do	19 Uhr Filmgesprächsabend: „Frida“
01	Fr	Dezember
02	Sa	

3.12. So 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Simon Froben;
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem „adventlichen“
Kirchenkaffee mit leckerem Christstollen und Lebkuchen herzlich ein!



Der Kreativladen „Rote Katze“ präsentiert wieder seinen
Adventsbasar, wo Sie sicherlich das eine oder andere Ge-
schenk für Ihr Weihnachtsfest finden können.